

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann lädt zu Medienkonferenz „Kreativität in der digitalen Welt“ nach Berlin

- **Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen für Kreativität und Innovation im Fokus**
- **120 Entscheidungsträger aus Politik, Diplomatie, Medien, Wirtschaft und Kultur erwartet**

Berlin, 31. März 2014 – Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann diskutiert am heutigen Montag in Berlin mit rund 120 Entscheidungsträgern aus Politik, Diplomatie, Medien, Wirtschaft und Kultur wesentliche Aspekte des Themas „Kreativität in der digitalen Welt“. Das prominent besetzte Forum widmet sich dabei vor allem den rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Kreativität und Innovation und zeigt aktuelle Geschäftsmodelle im digitalen Zeitalter auf. Repräsentanten der Bundesregierung und der Opposition erläutern ihre Pläne für die Digitale Agenda in der laufenden Legislaturperiode und tauschen sich dazu mit Schlüsselfiguren aus der Medienwirtschaft aus.

Der Bertelsmann-Vorstandsvorsitzende Thomas Rabe erklärte: „Kein Megatrend prägt und verändert die Kreativindustrie so sehr wie die Digitalisierung. Wir Medienunternehmen nehmen die sich uns bietenden Chancen aktiv wahr, wir denken Geschäftsmodelle neu und investieren in neue Angebote. Doch auch die regulatorischen Spielregeln müssen mit den neuen Realitäten Schritt halten. Nur mit einem modernen und durchsetzungsfähigen Urheberrecht können wir die Werke unserer Musiker, Autoren und Journalisten, aber auch unsere Investitionen in Kreativität hinreichend schützen. Der heutige Dialog soll der Annäherung dienen und dazu beitragen, gute Voraussetzungen für kulturelle Vielfalt auch in der Zukunft zu schaffen.“

Auf der Medienkonferenz skizzieren die Parlamentarischen Staatssekretäre Brigitte Zypries aus dem Bundeswirtschaftsministerium und Günther Krings aus dem Bundesinnenministerium Eckpunkte der digitalen Agenda für die Kreativwirtschaft. Diese diskutieren sie mit der Vorsitzenden des Bundestagsausschusses für Recht und Verbraucherschutz, Renate Künast, als Vertreterin der Opposition, mit der Digital-Botschafterin der Bundesregierung bei der EU-Kommission, Prof. Dr. Gesche Joost, sowie dem Autor und Blogger Sascha Lobo. Bertelsmann-CEO Thomas Rabe hält eine Keynote zur Rolle der Kreativwirtschaft und deren Bedarf an zeitgemäßen regulatorischen Rahmenbedingungen. Weitere Innensichten zum Thema Kreativität in der digitalen Welt vermitteln Redner aus dem In- und Ausland wie der Musiker und Produzent David Lowery, der Autor Robert Levine oder die Chefin des Copyright Clearing Center, Tracey Armstrong. Angekündigt hat sich zudem der US-Botschafter in Deutschland, John B. Emerson.

Panel-Diskussionen, digitale „Showcases“ aus den verschiedenen Unternehmensbereichen von Bertelsmann und ein „Rotating Digital Dinner“ runden den Konferenztag ab. Die von Bertelsmann und Partner NBC Universal initiierte Veranstaltung findet im Rahmen der europäischen Konferenzreihe „Let’s Go Connected“ statt. Interessierte können dem Konferenzgeschehen über den Hashtag # LGC14 folgen.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das mit den Kerngeschäften Fernsehen (RTL Group), Buch (Penguin Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Dienstleistungen (Arvato) und Druck (Be Printers) in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Mit mehr als 111.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern und Kunden innovative Lösungen bieten.

Für Rückfragen:

Andreas Grafemeyer
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
Tel.: 0 52 41 – 80 24 66
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de